

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause



Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

20.05.2026

Öffentliche Toiletten in München, die mit dem Euroschlüssel nutzbar sind, besser sichtbar machen

Anlässlich des Welt-CED-Tags wird die Landeshauptstadt München (LHM) aufgefordert, den bereits bestehenden WC Finder (https://geoportal.muenchen.de/portal/wc_finder/) der Stadt gezielt um in der Suchmaske filterbare Informationen zum Euroschlüssel-System zu ergänzen und die Zugänglichkeit barrierefreier Toiletten generell weiter zu verbessern.

Die Stadtverwaltung wird daher gebeten:

- 1) Der WC Finder wird um eine klare Kennzeichnung und vor allem Filterbarkeit aller Toilettenanlagen ergänzt, die mit dem Euroschlüssel zugänglich sind. Die Kennzeichnung soll sowohl auf der städtischen Website als auch in mobilen Anwendungen leicht auffindbar und filterbar sein.
Sollten, beispielsweise bei der MVG, schon alle im WC Finder erfassten Toiletten mit dem einheitlichen Euroschloss-System ausgestattet sein, ist dies im WC Finder ausreichend deutlich zu machen.
- 2) Öffentliche barrierefreie Toiletten bei Sanierungen zukünftig konsequent mit dem einheitlichen Euroschloss-System auszustatten, sofern dies noch nicht erfolgt ist.
- 3) Die Ausgabe des Euroschlüssels niedrighwelliger zu gestalten.
Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Bürgerbüros oder weitere städtische Einrichtungen künftig als zusätzliche wohnortnahe Ausgabestellen für den Euroschlüssel dienen können. Bislang erfolgt die Ausgabe überwiegend zentral über Verbände.

Begründung

Für Menschen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, aber auch für viele weitere Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen, ist ein schneller und verlässlicher Zugang zu barrierefreien Toiletten von großer Bedeutung.

München verfügt bereits über einen digitalen WC Finder. Allerdings ist bislang nicht vollständig transparent ersichtlich und vor allem filterbar, welche Anlagen über das europaweit etablierte Euroschloss-System zugänglich sind. Eine klare Kennzeichnung und die dazugehörige Filtermöglichkeit würde Betroffenen den Alltag erheblich erleichtern und unnötige Belastungssituationen vermeiden, zumal die Filterbarkeit im WC Finder sehr einfach einrichtbar sein sollte.

Die ergänzende Ausstattung weiterer Anlagen mit Euroschlössern, falls erforderlich, sowie eine einfachere, wohnortnahe Ausgabe der Schlüssel wären zugleich ein wichtiger Beitrag zu mehr Inklusion, Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe in München.

Alexandra Gaßmann (Initiative)

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin